

N i e d e r s c h r i f t**zur 19. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 16.02.2017**

Ort:	Sitzungssaal Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3
Beginn:	19:35 Uhr
Ende:	21:30 Uhr
anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
entschuldigt:	Gemeinderatsvorsitzender Herr Steffen Oberthür Gemeinderatsmitglied Herr Peter Kaufhold Gemeinderatsmitglied Herr Frank Oberthür Gemeinderatsmitglied Herr Marcel Hohlbein Gemeinderatsmitglied Herr Eckhard Köthe Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
Gäste:	Herr Sascha Wilms, Presse Ortsbrandmeister Herr Harald Höppner Wehrführer FFW Diedorf, Herr Gerhard Schröter Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür 3 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:**1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister in Stellvertretung des Gemeinderatsvorsitzenden:

- begrüßt die Anwesenden

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit: zu Sitzungsbeginn 13 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 14 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:

- gibt Terminänderungen bekannt:
 - o Vorziehen der Hauptausschuss-Sitzung auf 28.03.2017

- Gemeinderatssitzung am 06.04.2017 (Vergabe Kanonenbahnradweg, Vergabe Bauarbeiten Kita Lengenfeld unterm Stein – Submissionstermin 20.02.2017 - , Einbringung Haushalt 2017)
- planmäßige Gemeinderatssitzung am 27.04.2017 – Beschlussfassung Haushalt
- vorbereitende Hauptausschuss-Sitzung am 11. oder 18.04.2017

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016
5. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Fw-Fahrzeug FFW Diedorf (Los 3 - Beladung)
6. Beratung und Beschlussfassung – Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld
 - 6.1. Aufhebung Beschluss Nr. 108-18/2016 vom 08.12.2016
 - 6.2. Aufhebung Beschluss Nr. 109-18/2016 vom 08.12.2016
 - 6.3. Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld
7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Planungsleistung Neuausbau der Verkehrsanlagen in den Kommunalstraßen Brüderstraße, Friedensstraße, Schillerstraße und Heinrich-Heine-Straße in der Ortschaft Heyerode
8. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Vorplanung für den Neuausbau der Verkehrsanlagen in den Kommunalstraßen Dorfstraße, Krauthof und Gäßchen in der Ortschaft Katharinenberg
9. Beratung und Beschlussfassung: Widmung von Straßen in der Ortschaft Heyerode
10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
11. Bürgeranfragen
12. Stand Baumaßnahmen
13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
14. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016

Herr Gundolf Montag:

- wünscht Ergänzung seiner Ausführungen zu Punkt 12 „Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte“:
 - Anwesenheit zur außerordentlichen Sitzung war ihm nicht möglich
 - wirft Bürgermeister bezüglich der Straßenausbaubeiträge vor, zu lange untätig gewesen zu sein und Ortschaften ungleich zu behandeln
 - Zitat: „Willst du in das Himmelreich, halte deine Ortschaften gleich!“

Bürgermeister:

- führt wiederholend aus, dass es sich um ein Ergebnisprotokoll handelt; wörtliche Wiedergabe ist zu beantragen

Herr Frank Sieland:

- angegeben wird 17. Sitzung; handelt sich aber um 18. Sitzung

Frau Claudia Uthe:

- Fehler ist bereits bemerkt und im Originalprotokoll sowie in der Papierform berichtigt worden

Beschluss-Nr. 111-19/2017: Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016 mit der Ergänzung zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

19:45 Uhr: Eintreffen des Gemeinderates Herr Dr. Eberhard Scharf
= 15 anwesende Gemeinderatsmitglieder

5. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Fw-Fahrzeug FFW Diedorf (Los 3 - Beladung)

Bürgermeister:

- führt aus, dass Vergabe der Lose 1 und 2 bereits in der Gemeinderatssitzung am 08.12.2016 erfolgt ist
- bedankt sich für Engagement der Wehrleitung während des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens
- auf europaweite Ausschreibung ist kein Angebot für Los 3 eingegangen; daraufhin erfolgte beschränkte Ausschreibung
- 4 Bieter haben 3 Angebote abgegeben; Submission fand am 10.01.2017 statt
- verliest Ergebnis:
 - o BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig 38.603,60 €
 - o G.B.S. Handelsgesellschaft mbH 37.481,76 €
 - o Brandschutztechnik Müller GmbH 37.382,66 €
- nahe beieinanderliegende Angebotssummen zeugen von guter Ausschreibung
- beziffert geplante Gesamtsumme für Fw-Fahrzeug mit 295.632,00 €
- Lose 1 bis 3 ergeben Summe von 268.804,93 €; hat auch Verringerung der Förderung zur Folge (Landkreis von 29.600,00 € auf 26.800,00 €)
- Realisierung in diesem Jahr ist wichtig wegen der kommenden Euro-6-Norm (teurer und schwerer)
- sieht nicht vor, Berufsfeuerwehr aufzustellen
- am morgigen Tag finden 3 Versammlungen der Feuerwehren statt; spricht auch Vereinen hohes Engagement zu
- benennt auf Nachfrage von Herrn Gundolf Montag 47. Kalenderwoche als spätesten Liefertermin
- Tanker in Hildebrandshausen wird durch Diedorfer Tanker ersetzt

- strebt Ersatz im kommenden Jahr für verschiedene Fahrzeuge an: Schierschwende, Diedorf (Bus), Hildebrandshausen (Bus), Heyerode (Schlauchwagen)

Beschluss-Nr. 112-19/2017: Vergabe Fw-Fahrzeug TLF 3000 für die FFW Diedorf –
Los 3 Beladung

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Beladung für das Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Freiwillige Feuerwehr Diedorf (Los 3) gemäß Angebot vom 02.01.2017 an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Günthersleben-Wechmar, in Höhe von 37.382,66 € (brutto) zu vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung – Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- spricht an, dass Satzung bereits in der Gemeinderatssitzung am 08.12.2016 beschlossen worden ist; Kommunalaufsicht hat diese beanstandet
- Aufwandsentschädigung für Ortsbrandmeister und dessen Stellvertreter sind gemäß Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung zu hoch angesetzt worden (150,00 € zugedacht – Höchstsatz beträgt 131,00 €; davon 50 % für Stellvertreter)
- Verfahrensweise mit nachfolgenden Beschlussrücknahmen ist mit Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt
- Passus „Inkrafttreten“ ist ebenfalls verändert – alte Satzung bleibt in Kraft, bis neue Satzung veröffentlicht ist
- Zahlung erfolgt rückwirkend vierteljährlich

6.1. Aufhebung Beschluss Nr. 108-18/2016 vom 08.12.2016

Beschluss-Nr. 113-19/2017: Aufhebung eines Beschlusses

Beschluss Nr. 108-18/2016 vom 08.12.2016

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 108-18/2016 vom 08.12.2016.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6.2. Aufhebung Beschluss Nr. 109-18/2016 vom 08.12.2016

Beschluss-Nr. 114-19/2017: Aufhebung eines Beschlusses

Beschluss Nr. 109-18/2016 vom 08.12.2016

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 109-18/2016 vom 08.12.2016.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6.3. Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

Beschluss-Nr. 115-19/2017: Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Planungsleistung Neuausbau der Verkehrsanlagen in den Kommunalstraßen Brüderstraße, Friedensstraße, Schillerstraße und Heinrich-Heine-Straße in der Ortschaft Heyerode

Bürgermeister:

- berichtet über Vorhaben von „medicare“ (Mobiler Pflegedienst):
 - o möchte leerstehende Fabrikationshalle in der Brüderstraße (ehemals EOW) erwerben und Verhinderungspflege für 14 Plätze einrichten
 - o „medicare“ hat bereits gegenüberstehendes Einfamilienhaus gekauft; soll als Verwaltungsgebäude genutzt werden
- Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sind neu zu regeln; WAZ ist diesbezüglich bereits im Oktober 2016 auf Bürgermeister zugekommen (Bereich Brüderstraße und Friedensstraße)
- Verbände haben Planungsleistungen an Ingenieurbüro Rinne & Partner vergeben; plädiert dafür, dass sich Gemeinde wegen der Gemeinschaftsaufgabe anschließt
- Kostenschätzung liegt als Anlage vor (1. Abschnitt ist mit 203 T€, Abschnitt im Jahr 2018 mit 261 T€ veranschlagt)
- Gemeinde hat insgesamt ca. mit 400 T€ zu rechnen
- führt zum Zustand der Brüderstraße aus, dass diese nach der Wende ohne Kanal neu gepflastert worden ist und sich jetzt absenkt

- Finanzierung soll aus den ungeplanten Mehreinnahmen der Straßenausbaubeiträge in Heyerode erfolgen; rechnet mit 1,325 Mio.€ (2017 = 380 T€)

Herr Roland Oberthür:

- moniert, dass die Maßnahme kein Bestandteil des Investitionsplanes und die Beschlussfassung somit nicht rechtens ist

Bürgermeister:

- hält dagegen, dass die Umsetzung erst nach Bestätigung des Haushaltsplanes erfolgt

Herr Martin Stützer:

- ihm ist aufgefallen, dass die Honorarkosten mit 18,56 % der Baukosten hoch angesetzt sind; bei früheren Maßnahmen in Heyerode waren dies üblicherweise 10 %
- belegt mit Beispielen gemäß seines Straßenausbaubeitragsbescheides, dass Angebot erheblich teurer ist
- bittet um Nachverhandlungen – funktioniert in den meisten Fällen
- führt Beispiele an:
 - o Maßnahme Hauptstraße/Wiesenweg im Jahr 2001: 12,4 %
 - o Schillerstraße/unterer Bereich Heinrich-Heine-Straße – 13,6 %
 - o Gaiberg 10,6 %
- fordert zu Nachverhandlungen mit den Leistungsträgern auf; Synergien bei Bauablauf sind gegeben, sollten der Gemeinde zugutekommen
- im Hinblick auf künftige Straßenausbaubeiträge ist Reduzierung anzustreben

Bürgermeister:

- kommt auf einen Prozentsatz von 15,4 %
- sagt aus, dass der Gaibergweg vergleichsweise einfach zu planen gewesen ist; höherer Honorarsatz liegt im hohen Schwierigkeitsgrad der Baumaßnahme begründet (z.B. Abstützung in der Friedensstraße)
- Baubetreuung ist ebenfalls inbegriffen
- gibt auch zu bedenken, dass seitens des Büros Rinne & Partner noch nie ein Nachtrag eingereicht worden ist

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- verweist auf HOAI aus dem Jahr 2013, welche Bund verabschiedet hat: lässt bei Bauleitung 15 % zu, Ansatz liegt bei 12 %

Herr Martin Stützer:

- räumt Erhöhung gemäß HOAI ein; Bandbreite Tiefbau zieht Kosten; Mittelgebühr sollte angesetzt werden

Bürgermeister:

- hält dagegen, dass Abwasserplanung nichts mit der Oberflächenherstellung zu tun hat
- WAZ Heiligenstadt, Trinkwasserzweckverband und Gemeinde haben zusammen gesessen und Baukosten abgesprochen – vorliegend ist Angebot dazu

Herr Dr. Dieter Herold:

- bittet im Interesse der Bürger ebenfalls um Nachverhandlung

Bürgermeister:

- sagt aus, dass er bereits hart verhandelt hat; sieht keinen weiteren Ansatz, aber Gefahr eines Nachtrages

Herr Martin Stützer:

- befürchtet Monopolverhältnis des Planungsbüros; Gemeinde ist Stammkunde
- sieht Rinne & Partner vor Wettbewerbssituation geschützt

Bürgermeister:

- wiederholt, dass das Büro bereits für wasser- und abwassertechnische Planung zuständig ist
- erachtet es nicht als vorteilhaft, ein weiteres Büro einzubeziehen

Herr Martin Stützer:

- gesteht dem Büro Rinne & Partner gute Arbeit zu

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach der Ausführung

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass Teerstraße geplant sind

Herr Martin Stützer:

- fordert, die Bürger rechtzeitig einzubeziehen, nicht nur zu informieren
- verlangt Mitspracherecht – ist bei Bescheiderhebung nicht passiert
- stellt Antrag, Beschlussfassung wegen Nachverhandlung in Hauptausschuss zurück zu verweisen

Bürgermeister:

- bittet um Beschlussfassung; sieht keine Möglichkeit der Nachverhandlung, empfindet dies als unfair
- verweist auf Zeitverlust

Herr Roland Oberthür:

- beantragt ebenfalls Rückstellung in den Ausschuss, da der Haushaltsplan noch nicht beschlossen und die Maßnahme nicht im Investitionsplan enthalten ist
- Beschlussfassung kann nach Festsetzung des Haushaltes erfolgen

Bürgermeister:

- gibt persönliche Erklärung ab: wenn ihn der Gemeinderat zu einer Nachverhandlung beauftragt, übernimmt er keine Gewähr für zukünftige Nachträge

Abstimmung über Verweis der Beschlussvorlage „Vergabe Planungsleistung Neuausbau der Verkehrsanlagen in den Kommunalstraßen Brüderstraße, Friedensstraße, Schillerstraße und Heinrich-Heine-Straße in der Ortschaft Heyerode“ in den Hauptausschuss:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates in den Hauptausschuss verwiesen.

8. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Vorplanung für den Neuausbau der Verkehrsanlagen in den Kommunalstraßen Dorfstraße, Krauthof und Gäßchen in der Ortschaft Katharinenberg

Bürgermeister:

- handelt sich um gleichen Sachverhalt
- stellt Antrag auf Geschäftsordnung: Verweis in Ausschuss

Abstimmung über Verweis der Beschlussvorlage „Vergabe von Planungsleistungen – Vorplanung für den Neuausbau der Verkehrsanlagen in den Kommunalstraßen Dorfstraße, Krauthof und Gäßchen in der Ortschaft Katharinenberg“ in den Hauptausschuss:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates in den Hauptausschuss verwiesen.

9. Beratung und Beschlussfassung: Widmung von Straßen in der Ortschaft Heyerode

Bürgermeister:

- informiert, dass sich der Ortschaftsrat Heyerode im Vorfeld mit dieser Thematik beschäftigt hat
- als Anschauungsmaterial ist ein entsprechend farbig gestalteter Lageplan ausgereicht
- Grund ist der Antrag einer bauwilligen Familie in Heyerode im Bereich Neuenkirchener Straße (Flurstück 87/1)
- Haupteingang befindet sich am Feldweg
- Vorschläge der Straßennamensgebung des Ortschaftsrates: Steintor, Über den Quellen, Pfr. Norbert-Iffland-Straße
- Straßen sollen in einer Breite von 2,50 m bis 3,00 m als Einbahnstraßen angelegt werden

Herr Stephan Höppner:

- weist darauf hin, dass neu zu beschließende Straßennamen in allen Ortschaften der Landgemeinde nur einmal vorkommen sollen – ist hier gegeben

Beschluss-Nr. 118-19/2017: Widmung von Straßen in der Ortschaft Heyerode

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Widmung folgender Flurstücke als öffentliche Straße:

Gemarkung Heyerode, Flur 11

Flurstück 86 - erhält die Bezeichnung „Steintor“

Flurstück 40/1 - erhält die Bezeichnung „Über den Quellen“

Flurstück 101 - erhält die Bezeichnung „Pfr. Norbert-Iffland-Weg“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach der Anzahl der eingegangenen Widersprüche zu den Straßenausbaubeitragsbescheiden in Heyerode – Bürgermeister: 241
- Zahlung hat trotzdem zu erfolgen
- berichtet, dass sein eigener Widerspruch zum Bescheid Scharfloher Straße seit 2011 bei der Kommunalaufsicht vorliegt
- erkundigt sich nach der Brücke in Wendehausen

Bürgermeister:

- Maßnahme befindet sich im Ersatzprogramm des Straßenbauamtes; Statik fehlt noch
- für Katharinenstieg ist Dorferneuerung beantragt; Schanzenweg wird auf Anregung des Ortschaftsrates Wendehausen ebenfalls mit reguliert

- Baubeginn eventuell 2017

Herr Gundolf Montag:

- informiert, dass in Wendehausen mehrfach ein streunender Kampfhund gesehen worden ist
- Ordnungsamt, Polizei und Feuerwehr sind bereits involviert
- äußert Sorge im Hinblick auf Kinder an der Bushaltestelle

Bürgermeister:

- äußert, dass der Hundehalter dafür Sorge zu tragen hat, dass der Hund das Grundstück nicht verlassen kann
- ein Verbringen in ein Tierheim ist nicht möglich
- berichtet, dass das Tier nicht gechipt ist und somit keine Hundesteuern gezahlt werden; stellt Bußgeldtatbestand dar

Herr Uwe Metz:

- plädiert dafür, streng durch zu greifen, ggf. bis Erzwingungshaft

Herr Dr. Dieter Herold:

- befürchtet, dass das Tier nicht artgerecht gehalten wird
- Veterinäramt sollte einbezogen werden
- handelt sich um Gefahr in Verzug

Herr Uwe Metz:

- weist darauf hin, dass im Schacht (Diedorf – Heyerode) ein Baum gefährlich schräg hängt

Herr Andreas Vogt:

- berichtet, dass dem nicht mehr so ist

11. Bürgeranfragen

Herr Gebhard Gräbedünkel, Wendehausen:

- nimmt Stellung zum Thema Planungsbüros – ist nicht immer richtig, wegen 1 € Einsparung alles herunter zu drücken; wichtig ist, dass sich der Planer kümmert
- sagt aus, dass man diesbezüglich im Oberland in Wendehausen nicht zufrieden ist
- wenn Heyerode gute Erfahrungen mit dem Planer gemacht hat, sollte man dies berücksichtigen
- spricht Abwasserproblematik in Wendehausen an und möchte wissen, wo der Kanal verlaufen soll
- informiert, dass der Bodeneinlauf/Rinne in seiner Grundstückseinfahrt (Wohngrundstück im Mühlengrund) - instand gesetzt ist
- interessiert sich für Stand Breitbandausbau und verweist darauf, dass in Wendehausen bereits Leerrohre liegen
- erbittet Unterstützung der Gemeinde beim Bau eines Kinderspielplatzes; Jagdgenossenschaft hat bereits 2,5 T€ dazu gegeben, gleiche Summe wird nochmals benötigt
- Veranstaltungsplan für 2018 müsste bereits abgefordert werden, um doppelte Termine zu verhindern (Beispiel Kirmes Diedorf und Wendehausen)
- kritisiert, dass Erhebung Straßenausbaubeiträge so dargestellt wird, als ob nur Heyerode betroffen wäre, dabei haben andere Ortschaften bereits seit 1996 bezahlt
- sieht Nachteil für Lengelfeld unterm Stein (einmalige Beiträge)

Bürgermeister:

- berichtet, dass 241 Widersprüche gegen Beitragsbescheide eingegangen sind, größtenteils wegen der Rückwirkung bis 2006 (keine Aussicht auf Erfolg)
- hat deshalb mit Erhebung so lange gewartet

- Widersprüche haben keine aufschiebende Wirkung

21:05 Uhr: Herr Frank Sieland verlässt die Sitzung

Bürgermeister:

- Ziel ist, bis 31.07.2017 alle Widersprüche bearbeitet zu haben
- in Lengenfeld unterm Stein erfolgt Verrechnung mit wiederkehrenden Beiträgen (0,5 Mio.€)
- strebt Gleichbehandlung an

Frau Andrea Mehler:

- sagt bezüglich der Doppelung der Kirmestermine aus, dass dies einvernehmlich unter den Kirmesvereinen von Diedorf und Wendehausen abgestimmt ist

Bürgermeister:

- sagt zum Thema Spielplatz Unterstützung durch den Bauhof zu
- führt als gute Beispiele die Kinderspielplätze in Katharinenberg und Schierschwende an
- Sportverein Heyerode hat ebenfalls am Sportplatz einen Spielplatz geschaffen
- Gemeinde hat Lottomittelantrag für Wendehausen gestellt; rechnet bei Bewilligung mit 10 bis 12 T€
- Gemeinde befindet sich mit DSL auf der Zielgeraden; Landkreis hat erst später reagiert
- Fördermittel sind bereits beantragt (bis 28.02. digital nach Berlin)
- Consulter ist gebunden; Kosten belaufen sich auf 38 T€ (100 %ige Förderung durch Bund)
- parallel wird Förderung für Ausbau bei Land beantragt (25 %)
- erwartet Entscheidung in 6 bis 8 Wochen
- Zielsetzung ist Baubeginn in diesem Jahr

Elisabeth Uthe, Bürgerin aus Heyerode:

- gibt zur Kenntnis, dass Faulunger Fußballmannschaft (Schüler) aufgestiegen ist
- besteht aber im Winter keine Möglichkeit, zu trainieren

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- Training findet alle 14 Tage in Lengenfeld unterm Stein statt (1. Mannschaft)

Bürgermeister:

- für Sporthallen zeichnet der Landkreis verantwortlich
- gemeindeeigene Halle ist in Wendehausen; für Fußball zu klein und bereits ausgebucht

Herr Dr. Dieter Herold:

- rät, sich wegen der Vergabe von Hallenzeiten an das Schulverwaltungsamt, Frau Richardt, zu wenden

Herr Roland Oberthür:

- erfragt Möglichkeit der elektronischen Übermittlung des Dorferneuerungsantrages an den Gemeinderat

Bürgermeister:

- umfasst 5 Ordner, kann dies nicht zusichern; erkundigt sich nach Möglichkeit

12. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

Dorferneuerung

- Antrag ist weitergegeben
- plant Einberufung des Dorferneuerungsbeirates
- aktuell: Katharinenstieg Wendehausen – Ortschaftsrat wird vorab einbezogen

- Büro Dr. Schröter stellt Maßnahme vor

Kindergarten Lengenfeld unterm Stein

- gibt als Submissionstermin den 20.02.2017 bekannt

Kanonenbahnradweg

- befindet sich in Ausschreibungsphase

13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- informiert, dass in Heyerode zur Bundestagswahl nur noch ein Wahlbezirk gebildet wird (Feuerwehrgerätehaus)

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach einer Bürgerschaft der Gemeinde in Höhe von 60 T€ für die 1200-Jahrfeier in Diedorf
- kritisiert, dies aus der Zeitung erfahren zu müssen

Bürgermeister:

- legt dar, dass dieser Posten im Haushalt der Gemeinde als Einnahme und Ausgabe dargestellt ist
- hat dies im Vorfeld mehrmals so ausgeführt

Herr Roland Oberthür:

- weist auf abgebaute Info-Tafel in Katharinenberg hin (Kirche)

14. Verschiedenes

./.

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin